befördert sie in eine teilweise mit Wasser gefüllte Abscheidekammer. Dort werden Luft, Staub und Wasser verwirbelt, wodurch sich der Staub an das Wasser bindet und als Schlamm nach unten absinkt. Zur Anlagenüberwachung ist das Gerät mit drei Wasserstandsmeldern und einem Magnetventil für die Wasserzuleitung ausgestattet. Der volle Sammelbehälter mit einem Volumen von 100 Liter lässt sich zur Entsorgung des Schlammes vom Gerät entkoppeln. Bei Vorhandensein mehrerer mobiler Behälter kann die Stillstandszeit einer Bearbeitungsmaschine praktisch auf Null zu reduzieren

Das Gehäuse des Nassabscheiders ist mit einem Zykloneinlauf ausgeführt. Es können unterschiedliche Wirbelsiebe eingebaut werden, wodurch der Abscheider in bestimmten Grenzen an verschiedene Stäube und Anforderungen angepasst werden kann. Die Anlage arbeitet als Entstaubungsgerät bei einer Antriebsleistung von 1,1 Kilowatt mit einem maximalen Unterdruck von 2.800 Pa und erzeugt einen maximalen Volumenstrom von 720 m³/h.

ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG
Gotenstraße 2-6
89250 Senden
Tel./Fax: 07307-804-801/581
www.esta.com

Filtermedien mit optimiertem Schutz vor chemischen Angriffen

Durch eine optimierte Produktionstechnologie ist es BWF Envirotec gelungen, seine CS29®-Ausrüstung weiter zu entwickeln. Das neue CS29 ist auf allen m-Aramid Filtermedien erhältlich und schützt das Filtermedium vor chemischen Angriffen durch Hydrolyse, Säuren und Laugen. Darüber hinaus besitzt die Ausrüstung öl- und wasserabweisende Eigenschaften und verbessert damit die Regenerationsfähigkeit bei der Abreinigung.

Zur Demonstration der Beständigkeit wurde ein m-Aramid Muster mit der neuen CS29-Ausrüstung sowie der bekannten CS42-Ausrüstung ausgestattet und mit einem Wettbewerbsprodukt verglichen. Dazu wurden alle Muster einer Hydrolyse-, Säure- und Laugenbeanspruchung ausgesetzt und anschließend die verbleibende mechanische Festigkeit der Filtermediums bestimmt.

Wie das abgebildete Diagramm zeigt, erzielt CS29 auf einem Filtermedium aus

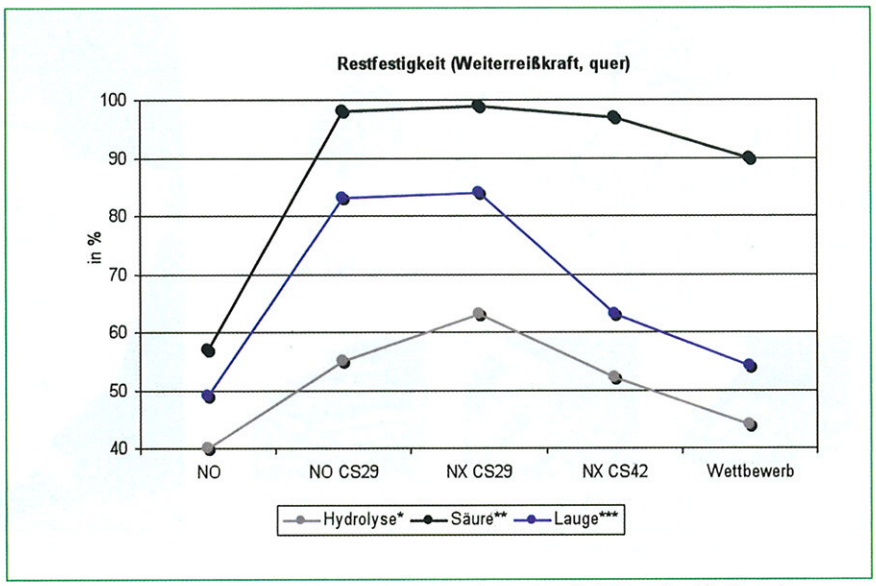

Abb.: Demonstration der Beständigkeit von Filtermedien anhand der Restfestigkeit nach verschiedenen chemischen Einwirkungen Autoklav 93 % Vol H_2O, 131 °C, 28 Tage; ** H_2SO_4 20%, 60°C, 8 Tage; *** NaOH 10%, 60°C, 8 Tage*

Nomex-Fasern von DuPont durchweg die besten Werte. Eine hohe Wirksamkeit beweist CS29 auch auf allen m-Aramidfasern anderer namhafter Hersteller. Dies im Gegensatz zu CS42, welches seine volle Wirksamkeit ausschließlich auf Nomex von DuPont entfaltet. Selbst dann erreicht CS42 nicht die umfassende Schutzwirkung des neuen CS29, welche insbesondere im Bereich Hydrolyse- und Laugenschutz beträchtlich gesteigert werden konnte. Daher wird die weiterentwickelte CS29-Ausrüstung die bisherige CS42 Ausrüstung zum Jahresende ablösen.

BWF Tec GmbH & Co.KG
Bahnhofstr. 20
89362 Offingen
Tel./Fax: 08224-71-536/2144
www.bwf-envirotec.com

Neuer Kompaktfilter fand reges Interesse

Intensiv-Filter präsentierte auf der POWTECH 2010 den Kompaktfilter ProJet smart, der mit ProTex Energiespar-Filtermedien ausgestattet ist. Er wurde mit den Zielen der Prozessoptimierung und der Kostensenkung entwickelt. Ausgerüstet mit angebautem Ventilator und Schalldämpfer sowie zugehöriger Abreinigungssteuerung sind diese neuen Kompaktfilter schnell verfügbar. Sie sind mit einem Staubsammelraum oder als Aufsatzfilter mit optionaler Bypassklappe erhältlich. Vier Filterköpfe sind mit vier Filterschlauchlängen kombinierbar. Mit diesem System können Filterflächen zwischen 20 und 140 m² realisiert werden. Das entspricht einer Luftmengenbandbreite von 1.000 bis 17.000 m³/h.

Aufgrund der Reduzierung der Druckverluste durch das eingesetzte ProTex Filtermedium, können die Betriebskosten gegenüber konventionellen Schlauchfilteranlagen um bis zu 40 % gesenkt werden. Dies wird insbesondere durch eine Erhöhung der Filterflächenbelastung und damit eine Reduzierung der Baugröße erreicht.

Intensiv-Filter GmbH & Co. KG
Voßkuhlstraße 63
42555 Velbert-Langenberg
Tel./Fax: 02052-910-257/259
www.intensiv-filter.com

Abb.: Der neue Kompaktfilter von Intensiv-Filter